

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 07. Juni 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-07-0007

**Planung eines Kreisverkehrs in Wiesbaden-Nordenstadt - Kreuzung Konrad-Zuse-Straße /
Hessenring
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 18.5.2011 -**

Vorbemerkung:

In den Sitzungen des Ortsbeirats Nordenstadt der letzten Jahre wurde der Kreisverkehr seit 2006 bereits mehrfach auf der Tagesordnung behandelt:

(Vorlage 06-O-20-0022/TOP 4, Vorlage 08-O-20-0022/TOP 5, Vorlage 08-O-20-0032, TOP 9)

Die Verkehrssituation im dortigen Bereich ist weiterhin prekär, wie die Verkehrsunfälle aus April 2011, die eigenen Erfahrungen an dieser Stelle sowie die Schilderungen von Nordenstädter Bürgern zeigen. Weiterhin ist es für Fußgänger aufgrund der hohen Frequenz und teilweise überhöhter Geschwindigkeit durch den einfließenden Verkehr aus Richtung Erbenheim immer wieder gefährlich, die Fahrbahn hier zu den Einkaufsmöglichkeiten im Industriegebiet zu überqueren. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass durch die Ansiedlung einer Kindertagesstätte (AWO) im dortigen Gewerbegebiet immer mehr Kinder an dieser Stelle die Fahrbahn überqueren müssen. Daher ist ein entsprechender Übergang für Fußgänger („Zebrastrreifen“) für die Planung absolut notwendig.

Im Hinblick auf diese Problematik möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, wie der augenblickliche Planungsstand ist,
2. zu berichten, wie der Stand der Mittelbereitstellung im Haushalt ist,
3. die kurzfristige Finanzierung und Realisierung des Kreisels sicherzustellen.

Beschluss Nr. 0088

1. Der mündliche Bericht von Herrn Berg (Tiefbauamt) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag ist damit erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2011

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .06.2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2011

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister